

RACETIME 2

PROGRAMM FÜR PARALLELSLALOM

Version 1.00

MICRO  GATE

Microgate S.r.l.
Via Kravogl, 8
I-39100 BOLZANO - ITALY

INHALTSVERZEICHNIS

1. MONTAGESCHALTPLÄNE	3
2. SOFTWARE "PARALLELSLALOM"	5
3. HAUPTMENÜ	6
4. ZEITMESSUNG	7
5. GRUPPEN VERWALTEN	9
6. AUSDRUCKE UND RANGLISTEN VERWALTEN	10
6.1 ANZEIGE AUF DEM DISPLAY	11
6.2 RANGLISTEN DRUCKEN	11
7. DATENÜBERTRAGUNG OFFLINE	12
8. DISQUALIFIZIERUNGEN/QUALIFIZIERUNGEN	13
9. SYNCHRONISIERUNG	14
10. RACETIME EINSTELLUNG	15
10.1 ANZEIGEMODUS ZEITEN	15
10.2 WETTKAMPFZEIT (LAUFENDE ZEIT) ANZEIGEN.....	15
10.3 KANAL LINKGATE	15
10.4 PARAMETEREINSTELLUNG FÜR SERIELLE ÜBERTRAGUNG	16
10.5 DRUCKER UND TASTENTON AKTIVIEREN/DEAKTIVIEREN.....	16
10.6 KONFIGURIERUNG INITIALISIEREN	16
11. AKKUS LADEN	17
11.1 ANZEIGE FÜR ENTLADENE BATTERIE	18
12. SPEICHERKAPAZITÄT	18
13. QUALITÄT DER FUNKSIGNALE	19
14. ANZEIGETAFEL KONFIGURIEREN	20
14.1 ART DER ANZEIGETAFEL	20
14.2 ANZ. D. ANZEIGETAFELN.....	20
14.3 WERBUNG.....	20
15. ZEITRECHNER	21

1. MONTAGESCHALTPLÄNE

GEMEINSAMER START

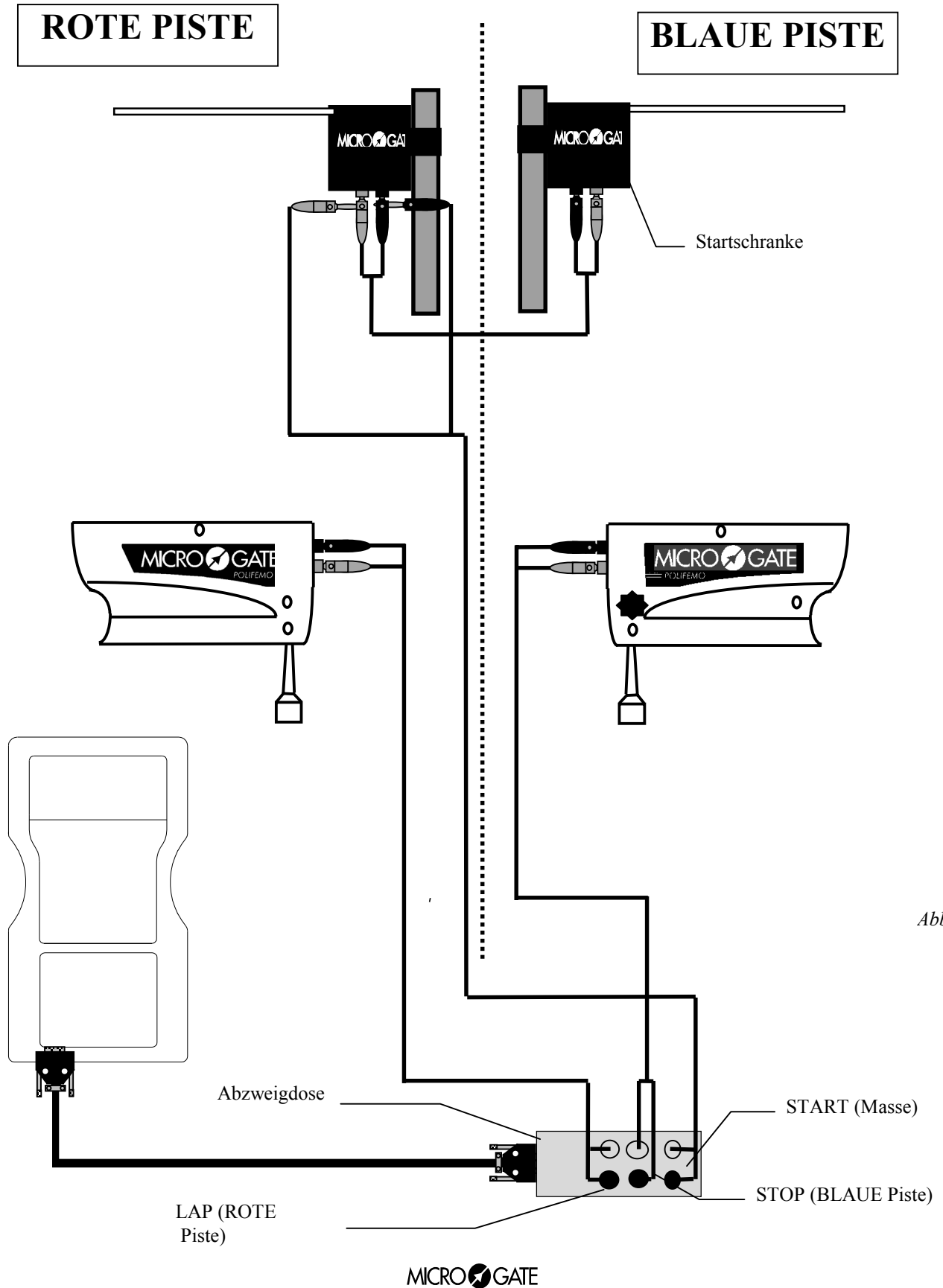


Abb. A

SEPARATER START

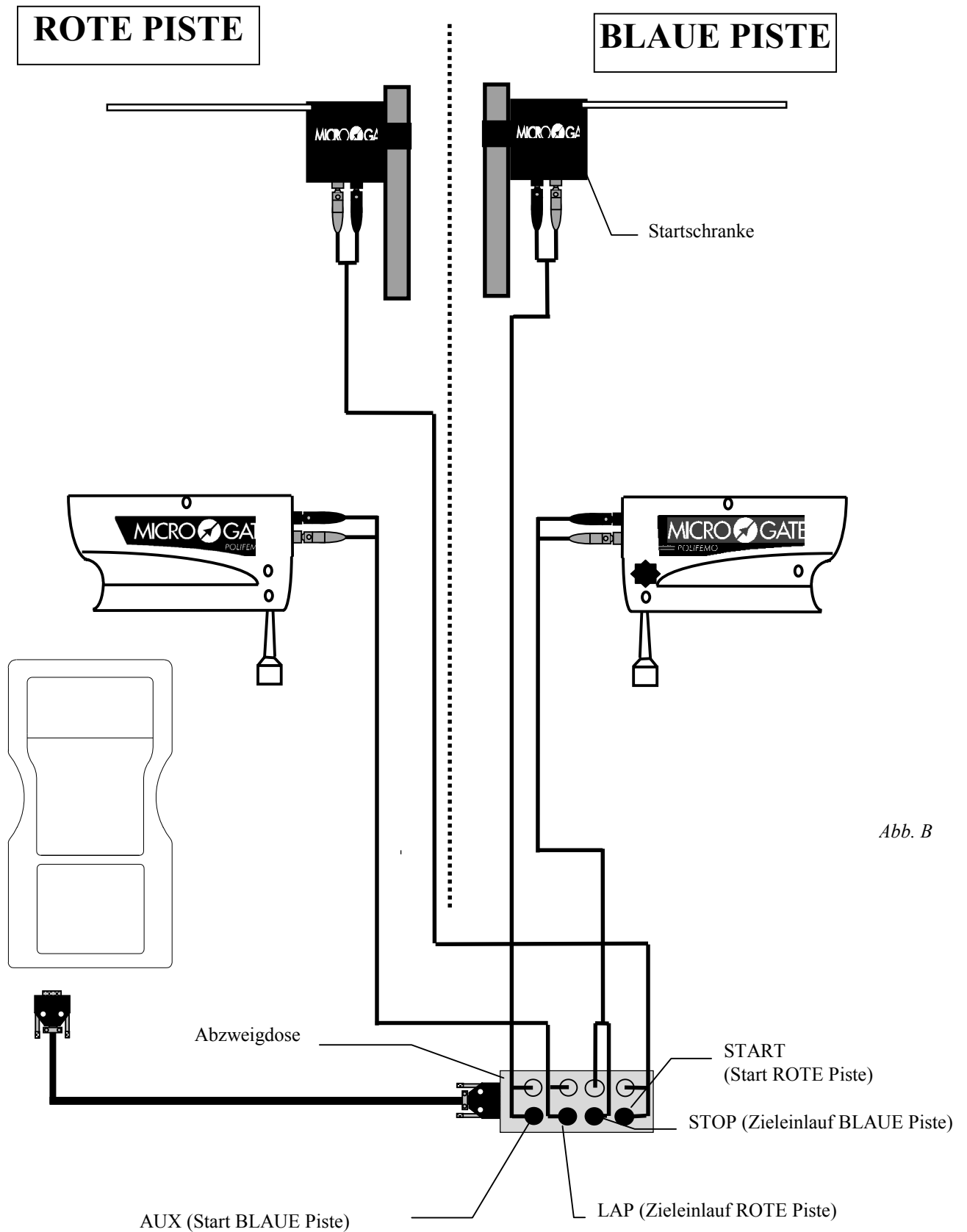


Abb. B

2. Software "Parallelsalom"

Das vorliegende Programm ermöglicht eine einfache und effiziente Verwaltung der Wettkämpfe für Parallelsalom. Die "Siegerpiste" und der Zeitabstand zwischen den Athleten werden direkt auf dem Display und auf der Anzeigetafel angekündigt. Zusätzlich werden jedoch auch die auf den beiden Pisten gelaufenen Zeiten berechnet und angezeigt. Diese Daten sind vor allem in den Vorstufen des Wettkampfs wichtig, da hier die Disqualifizierung der Teilnehmer nicht direkt erfolgt, sondern aufgrund der Summe der Zeiten, die von den Athleten in beiden Durchgängen gefahren wurden, entschieden wird. Über die Verwaltung der Ranglisten können Sie die Ergebnisse dieser Wettkampfphase direkt erhalten.

Für die Pisten 'R' (Rot) und 'B' (Blau) (die jeweils an die START- bzw. AUX-Leitung angeschlossen sind) sind zwei Startsignale vorgesehen. Die Zieleinläufe hingegen werden an die LAP-Leitung (rote Piste) und an die STOP-Leitung (blaue Piste) angeschlossen.

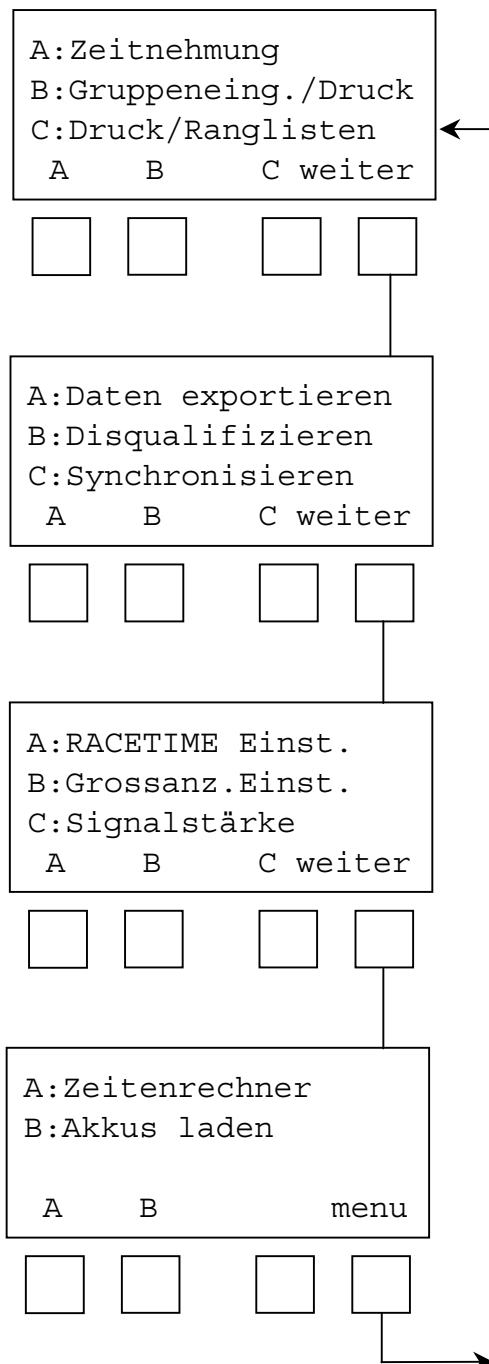
Wenn nur ein einziges Startsignal benötigt wird, genügt es, die beiden Signale START und AUX parallel zu schalten (siehe Schaltpläne S. 3)

Für den Start kann aber auch Microgates Funksystem Linkgate eingesetzt werden. Dabei wird Linkgate Encoder wird auf START (0) eingestellt. Er erzeugt dann gleichzeitig für beide Pisten ein Startsignal.

Es wird nicht empfohlen, die Impulse der Zieleinläufe per Funk zu übertragen. Denn eine mögliche Überlagerung der Signale (minimaler Zeitabstand oder Zeitgleichheit zwischen den Athleten) könnte den korrekten Empfang eines oder beider Signale verhindern.

Das Programm „Parallelsalom“ wird im Programmmenü über die Funktionstaste F3 aktiviert. Auf dieses Menü kann nur zugegriffen werden, wenn Racetime zuvor eingeschaltet und alle gespeicherten Daten gelöscht wurden. Wenn Sie das Programm ausgewählt haben, erscheint das Hauptmenü, von dem aus Sie auf die verschiedenen Funktionen zugreifen können.

3. Hauptmenü



Wählen Sie die gewünschte Position mit Hilfe der vier Funktionstasten:

- A. Zeitmessungsmodus aktivieren
- B. Untermenü für die Verwaltung und für die Ausdrücke der Gruppen aktivieren
- C. Ranglisten ausdrucken
- F4. Folgemenü anzeigen

Wählen Sie die gewünschte Position mit Hilfe der vier Funktionstasten:

- A. Datenübertragung an PC
- B. Disqualifizierungen verwalten
- C. Interne Uhr synchronisieren
- F4. Folgemenü anzeigen

Wählen Sie die gewünschte Position mit Hilfe der vier Funktionstasten:

- A. Gerät konfigurieren
- B. Anzeigetafel konfigurieren
- C. Funksignalqualität (Linkgate) testen
- F4. Folgemenü anzeigen

Wählen Sie die gewünschte Position mit Hilfe der vier Funktionstasten:

- A. Sexagesimaler Rechner
- B. Ladefunktionen der Akkus verwalten
- F4. Zurück zum Hauptmenü

4. Zeitmessung

A: Zeitnehmung
 B: Gruppeneing./Druck
 C: Druck/Ranglisten
 A B C weiter

R 0 B
 00:00.000 00:00.000
 Welcher Lauf 1
 menu

R 1 B 2
 00:00.000 00:00.000
 ändern

R 1 B 2
 00:00.000 00:00.000
 Messbereit
 ändern menu

Drücken Sie die Taste F1, um die Zeitmessung zu aktivieren. Der Zeitmesser fordert jetzt die Nummer des Laufs an (in der Standardeinstellung wird die Nummer des jeweils letzten Laufs angezeigt).

Das Display zeigt jetzt folgende Informationen an:

Zeile 1: zeigt die Nummern an, die am Start sind oder sich im Rennen auf den beiden Pisten (R u. B.) befinden, und die Nummer des Laufs. Bitte beachten Sie: Die Piste **R** ist der **LAP**-Leitung (Taste und Eingang) zugeordnet; und die Piste **B** ist dem **STOP**-Eingang zugeordnet. Für beide Pisten wird nur ein einziges Startsignal ausgegeben, das durch das Signal START generiert wird.

Zeile 2: zeigt die Nettozeiten an (je nach Konfigurierung des Geräts können entweder die Zeiten der Läufe oder die Gesamtzeiten angezeigt werden, siehe Kap. 10.1).

Zeile 3: Auf dieser Zeile können Sie die Nummer des Laufs eingeben. Außerdem wird hier die Meldung 'Messbereit' angezeigt. Der Zeitmesser ist dann in Bereitschaftsposition, d.h. er wartet auf den Start der Teilnehmer. Bei Zieleinlauf der Teilnehmer wird hier dann auch die Piste des Gewinners und der Zeitabstand zwischen beiden Teilnehmern angezeigt.

Zeile 4: zeigt die operativen Wahlmöglichkeiten, die über die Funktionstasten aktiviert werden können, an. Manchmal werden hier Meldungen für den Bediener angezeigt.

Geben Sie jetzt die Nummern der Teilnehmer, die sich auf den beiden Pisten am Start befinden, ein.

ANMERKUNG: Wenn sich nur ein Teilnehmer am Start befindet, geben Sie für den fehlenden Teilnehmer die Zahl 0 als Teilnehmernummer ein. Für eine der beiden Pisten (R oder B) muss mindestens ein Teilnehmer eingegeben werden (der Zeitmesser akzeptiert nicht, wenn die Zahl 0 für beide Teilnehmernummern eingegeben wird).

Wenn die eingegebene Teilnehmernummer im selben Lauf bereits gestartet ist, zeigt Racetime 2 diese Regelwidrigkeit an. Sie können dann entweder die vorhergehende Abfahrt des Teilnehmers löschen oder eine andere Startnummer eingeben.

Jetzt ist Racetime 2 für die Zeitmessung betriebsbereit. Dieser Zustand wird auf Zeile 3 durch die Meldung 'Messbereit' angezeigt. Nach dem ersten Lauf werden für die folgenden Läufe die Gesamtzeiten auf dem Display angezeigt, wenn diese Funktion zuvor aktiviert wurde (siehe Kap. 10.1).

Wenn Sie für die Teilnehmernummer oder für die Nummer des Laufs eine falsche Zahl eingegeben haben, können Sie die Einstellungen des Zeitmessers mit der Taste F3 'Ändern'.

Mit der Taste F4 'Menu' kehren Sie zum Hauptmenü zurück.

R	1	B	2
32.625		32.625	
Lö.R Lö.B			

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

R	1	B	2
32.625		32.625	
Vorh.lösc.? Ja Nein			

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

R	1	B	2
00:00.000		54.587	
Lö.B			

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>

R	1	B	2
00:35.824		00:34.312	
Lö.R AnnB			

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

<input type="checkbox"/>

R	1	B	2
00:35.824		00:34.312	
Gewinnt B -1.900			
AnnR AnnB		Ann Conf	

<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>	<input type="checkbox"/>
--------------------------	--------------------------	--------------------------	--------------------------

Wenn die Anzeige der Wettkampfzeiten aktiviert wurde, werden beim Empfang des Startsignals (manuell, vom Eingang über Kabel oder per Funk) die laufenden Nettozeiten der beiden Teilnehmer angezeigt.

Wenn die Wettkampfzeiten nicht angezeigt werden sollen (diese Einstellung empfiehlt sich vor allem für die Phase der direkten Disqualifizierung) und die Anzeige des Zeitabstands zwischen den Teilnehmern ausreicht, deaktivieren Sie die Anzeige der Wettkampfzeiten.

Ein Teilnehmer, der stürzt und folglich aus dem Wettkampf ausscheidet, kann aus dem Rennen gelöscht werden. Drücken Sie dazu die Funktionstaste **F1** ‚Lösch.– Teilnehmer Piste R löschen‘ oder ‚Lösch. – Teilnehmer Piste B löschen‘. Racetime 2 fordert Sie jetzt auf, den Löschvorgang zu bestätigen. Der Löschvorgang kann NICHT rückgängig gemacht werden.

Bei Zieleinlauf einer der Teilnehmer (Piste R oder B) wird die Nettozeit angezeigt. Bei Zieleinlauf des zweiten Teilnehmers zeigt das Display die zweite Nettozeit an. Gleichzeitig wird auf der dritten Zeile der Gewinner und der Zeitabstand zwischen beiden Teilnehmern angezeigt.

Auf der **Anzeigetafel**, auf der die Zuschauer die Ergebnisse ablesen können, wird die laufende Zeit solange angezeigt, bis alle Teilnehmer auf der Piste das Ziel erreicht haben. Danach wird die Siegerpiste und der Zeitabstand zwischen den Teilnehmern angezeigt. Nach einigen Sekunden werden nacheinander die Nettozeiten der Teilnehmer der Pisten R und B angezeigt.

Wenn eine oder mehrere Photozellen am Zieleinlauf zufällig unterbrochen werden (z.B. weil ein Zuschauer die Ziellinie überquert), kann dieses versehentlich erfasste Ereignis gelöscht werden. Drücken Sie dazu die Taste **F1** ‚R ann. – Ereignis Piste R annullieren‘ oder **F2** ‚B ann. – Ereignis Piste B annullieren‘. Der Löschvorgang kann mehrmals wiederholt werden. Er muss aber immer bestätigt werden.

Wenn alle Teilnehmer das Ziel erreicht haben, kann der Durchlauf auch vollständig gelöscht werden. Drücken Sie dazu die Taste **F3** ‚Ann – Durchlauf annullieren‘. Bestätigen Sie anschließend wieder den Löschvorgang.

Wenn Sie die Ergebnisse bestätigen wollen, drücken Sie die Taste **F4** ‚Bestätig. – Bestätigen‘. Nach der Bestätigung werden die Ergebnisse des Durchlaufs in folgendem Format ausgedruckt:

1	R1	36.213
2	B1	34.312
Teilnehmernummer	Piste und Lauf	Nettozeit (MM:SS.dcm)
Gew. B		- 1.901
Siegerpiste		Zeitabstand (SS.dcm)

5. Gruppen verwalten

A:Gr.eingeben/ändern
 B:Gruppen löschen
 C:Gruppen drucken
 A B C menu

Gruppe N. 1
 von bis
 (0 zum quittieren)

Gruppe N. 1
 Whal N. 3
 von 20 bis 28
 (0 zum quittieren)

A:Gr.eingeben/ändern
 B:Gruppen löschen
 C:Gruppen drucken
 A B C menu

A:Gr.eingeben/ändern
 B:Gruppen löschen
 C:Gruppen drucken
 Sicher ? Ja Nein

Sie können maximal 98 Gruppen definieren. Zusätzlich kann jede einzelne Gruppe in 4 Untergruppen unterteilt werden.

Im Modus 'Parallel' werden die Gruppen nur für die Berechnung der Ranglisten benutzt. Sie haben in keiner Weise Einfluss auf die eigentliche Zeitmessung.

Für die Gruppeneingabe wählen Sie bitte über die Taste **F2** im Hauptmenü ‚B: Gruppeneing./Druck‘ und anschließend über die Taste **F1** im Untermenü ‚A: Gr.eingeben/ändern‘. Nehmen wir an, Sie möchten die folgenden Gruppen (Kategorien) definieren:

- Gruppe 1 Teilnehmernummern von 1 bis 10
 Teilnehmernummer 15
 Teilnehmernummern von 20 bis 28
- Gruppe 2 nicht verwendet
- Gruppe 3 Teilnehmernummern von 40 bis 50

Sie müssen also jetzt diese Tastenfolge drücken:

1, Enter, 1, Enter, 10, Enter, 15, Enter, 15, Enter, 20, Enter, 28, Enter, 0, Enter (Ende Gruppe 1)

3, Enter (Einstellung Gruppe 3, Gruppe 2 wird nicht verwendet)

40, Enter, 50, Enter, 0, Enter, 0, Enter (um den Einstellungsmodus zu verlassen).

Sie können anschließend prüfen, ob die eingegebenen Daten korrekt sind. Drücken Sie dazu entweder die Taste **F3** ‚C:Gruppen drucken‘ oder lassen Sie sich die entsprechenden Gruppen über den Befehl ‚A: Gr.eingeben/ändern‘ anzeigen.

Wenn Sie die aktuelle Einstellung der Gruppen vollständig löschen wollen, drücken Sie die Taste **F2** ‚B:Gruppen löschen‘. Anschließend bestätigen Sie den Löschvorgang mit **F3** (mit **F4** kehren Sie ins Menü zurück).

Wenn Sie nur eine Gruppe löschen wollen, wählen Sie 0 in der Option 1 der zu löschenden Gruppe.

6. Ausdrücke und Ranglisten verwalten

A: Zeitnehmung
 B: Gruppeneing./Druck
 C: Druck/Ranglisten

A B C weiter

A: Gesamt
 B: Lauf

A B menu

Welcher Lauf ? —

Welche Gruppe ? 99

99=alle Athleten

Mit dem Programm 'Parallelsalom' können die Ranglisten der Laufzeiten und der Gesamtzeiten der einzelnen Athleten verwaltet werden. Die von Racetime 2 ermittelte Rangliste ist vor allem für die Qualifikationsläufe auf Zeit nützlich, die üblicherweise die erste Phase im Parallelsalom bilden. Die Endphase des Wettkampfs hingegen, die normalerweise auf ein direktes Ausscheiden eines der beiden gegeneinander antretenden Teilnehmer basiert (Turnier), verwaltet der Zeitmesser nicht automatisch.

Für den Zugriff auf das Menü Ranglisten drücken Sie auf der ersten Anzeige des Hauptmenüs die Taste **F3** 'C:Druck/Ranglisten'.

Im Folgemenu können Sie zwischen den Ranglisten, die aus den Zieleinlaufzeiten insgesamt oder denen des Laufs berechnet werden, wählen. Beachten Sie bitte, dass unter Gesamtzeit die Summe der Zeiten des ausgewählten Laufs und der vorhergehenden Läufe verstanden wird. Eine Gesamtzeit kann nur dann ermittelt werden, wenn alle Zeiten der vorhergehenden Läufe vorliegen.

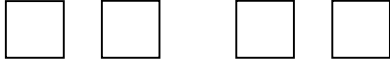
Alle Ranglisten können sich entweder auf nur eine Gruppe beziehen, oder sie werden auf alle Teilnehmernummern ausgedehnt (für diese Option wählen Sie die Gruppe 99 auf der Anzeige für die Einstellung der Gruppen).

Die Ranglisten können auf dem Display angezeigt oder ausgedruckt werden.

Geben Sie die Nummer des ausgewählten Laufs ein.

Wenn Sie aus den eingegebenen Gruppen eine Gruppe auswählen (siehe Kap. 1.2), dann werden bei der Berechnung der Rangliste nur die Teilnehmernummern, die zu dieser vorab gewählten Gruppe gehören, berücksichtigt. In der Standardeinstellung berücksichtigt die Gruppe 99 alle Teilnehmernummern.

```
Anzeige Daten auf:
A:Display
B:Drucker
A      B      menu
```



```
N 1
1:06.247 Rp. 1
← → Suchen menu
```



```
RANGLISTEN T.ZEIT
Lauf N.1
Pos  Num  Zeit
1    2R   1:32.97
2    3B   1:33.22
```

6.1 Anzeige auf dem Display

Wählen Sie mit der Taste **F1** die Anzeige auf dem Display. Folgende Meldung erscheint: (N=Teilnehmernummer, p.=Position)

Mit Hilfe der Funktionstasten können Sie in der Rangliste blättern. Dabei stehen Ihnen folgende Optionen zur Verfügung:

← → (**F1** - **F2**): Mit diesen Tasten bewegen Sie sich innerhalb der Rangliste von einer Position zur nächsten und zurück.

Suchen (**F3**): Geben Sie eine Teilnehmernummer ein und bestätigen Sie die Nummer. Die Zeiten und die Position dieser Nummer werden angezeigt.

Mit der Taste **F4** menu kehren Sie zum Menü „Anzeige auf dem Display“ oder „Drucken“ zurück.

6.2 Ranglisten drucken

Wählen Sie die Funktion ‚Anzeige Daten an: Drucker‘ (Taste **F2**) . Die ausgewählte Rangliste wird im nebenstehenden Format ausgedruckt:

7. Datenübertragung Offline

A:Daten exportieren
 B:Disqualifizieren
 C:Synchronisieren
 A B C weiter

Welcher Lauf ?
 (0=alle Läufe)

Welche Gruppe ? 99
 99=alle Athleten

Welche Zeiten
 übertragen ?
 LZ. TZ. NANPSQ menu

Bitte Warten

Es ist zu jedem Zeitpunkt möglich, die gespeicherten Zeiten an einen PC zu senden. Drücken Sie dazu in der dritten Anzeige des Hauptmenüs die Taste F1 'Daten exportieren'.

Geben Sie die Nummer des Laufs ein.

Wenn Sie die Zahl 0 eingeben, werden ohne Einschränkungen alle Daten für alle Läufe übertragen.

Wenn Sie aus den eingegebenen Gruppen eine Gruppe auswählen (siehe Kap. 5), dann werden bei der Berechnung der Rangliste nur die Teilnehmernummern berücksichtigt, die zu dieser vorab gewählten Gruppe gehören. In der Standardeinstellung berücksichtigt die Gruppe 99 alle Teilnehmernummern.

Jetzt können Sie mit den Funktionstasten wählen, ob nur die Nettozeiten (F1) oder die Tageszeiten (F2) oder die Zeiten der disqualifizierten Teilnehmer (F3) übertragen werden sollen.

Unabhängig von Ihrer Wahl werden die Zeiten gemäß dem folgenden Protokoll übertragen. Eine genaue Beschreibung des Übertragungsprotokolls finden Sie im Handbuch für Racetime 2, Anhang B (Programm 'Einzel- und Gruppenstart' und 'Basiszeitmessung').

Nach der Übertragung aller Daten kehrt das Programm automatisch ins Hauptmenü zurück.

Die Zeiten werden gemäß Protokoll, wie im Handbuch für Racetime 2, Anhang B (Programm 'Einzel- und Gruppenstart' und 'Basiszeitmessung') aufgeführt, übertragen.

8. Disqualifizierungen/Qualifizierungen

```
A:Daten exportieren
B:Disuqualifizieren
C:Synchronisieren
A   B   C weiter
```

```
Athleten Disqual.
Num. _ Lauf _
ändern weiter menu
```

```
Athleten Disqual.
Num. 1 Lauf 1
Qualifiziert
ändern weiter menu
```

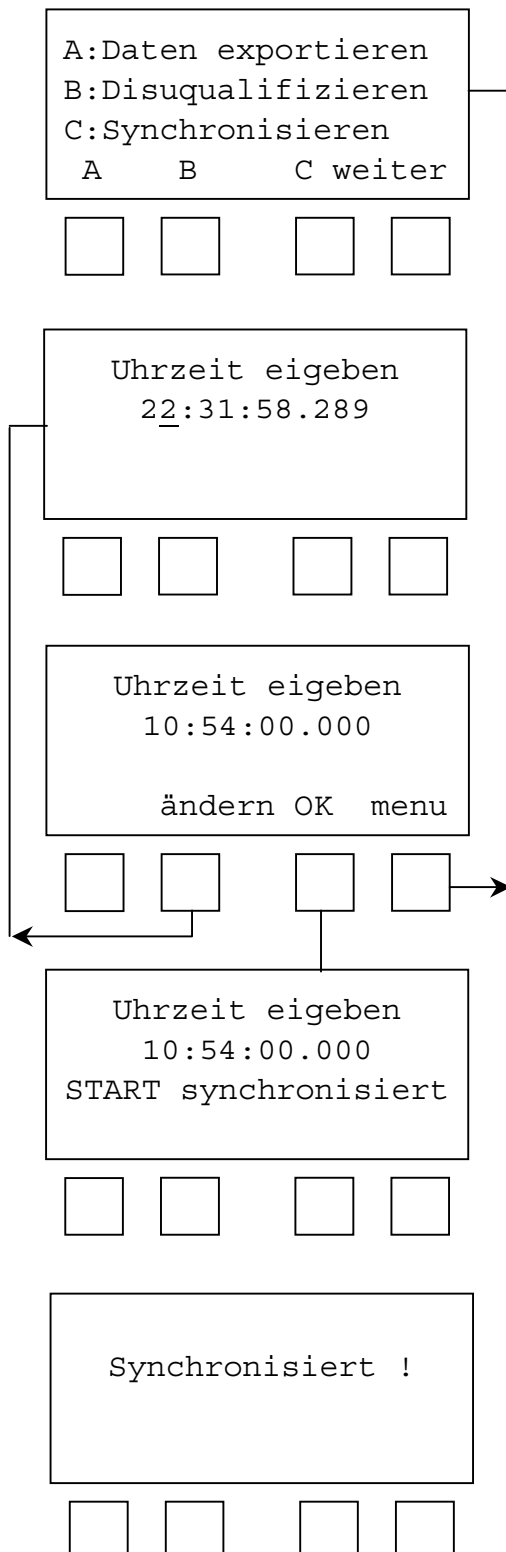
```
Athleten Disqual.
Num. 1 Lauf 1
Disqualifiziert
ändern weiter menu
```

Geben Sie den Lauf und die Teilnehmernummer des Athleten ein, der disqualifiziert bzw. erneut qualifiziert werden soll. Bestätigen Sie die Nummern mit **Enter** (mit der Taste **F4** kehren Sie direkt zum Menü zurück).

Jetzt können Sie über die Funktionstaste **F1** den Athleten, der anhand der Teilnehmernummer und des Laufs identifiziert wurde, disqualifizieren oder qualifizieren.

Mit der Taste **F3** können Sie die Codenummer eines anderen Athleten oder eines anderen Laufs eingeben. Mit der Taste **F4** kehren Sie zum Menü zurück.

9. Synchronisierung



Beachten Sie bitte, dass die Tageszeiten im Programm 'Parallelsalom' normalerweise nicht auf dem Display angezeigt werden. Diese Daten werden aber immer für jeden Start und Zieleinlauf gespeichert und können folglich für weitere Kontrollen auf einen PC übertragen werden.

Geben Sie die genaue Uhrzeit ein:

Beispiel: Synchronisieren Sie RACETIME auf 10.54 Uhr.
Drücken Sie:

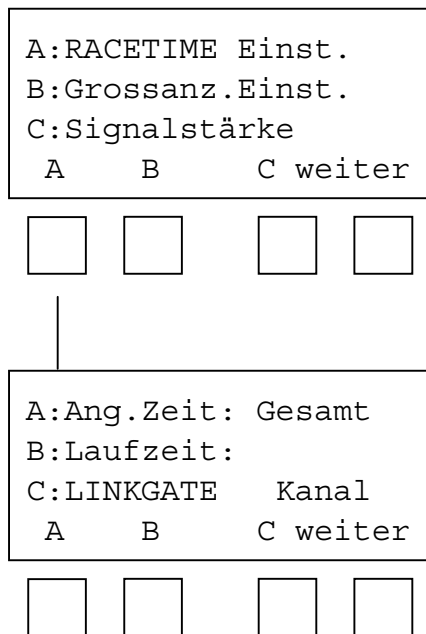
1 0 ENTER 5 4 ENTER 0 ENTER 0 ENTER

Für Korrekturen drücken Sie die Taste **F2**. Wenn keine Korrekturen notwendig sind, schließen Sie die Eingabe mit der Taste **F3** ab.

Drücken Sie jetzt **START**, um RACETIME mit der eingegebenen Uhrzeit zu synchronisieren.

Die Synchronisierung wird durch eine Meldung und den Ausdruck der Uhrzeit bestätigt. Anschließend kehrt das System automatisch zum Hauptmenü zurück.

10. RACETIME Einstellung



Im Konfigurationsmenü können einige Einstellungen, die den Betrieb von Racetime 2 steuern, verändert werden. Bitte beachten Sie aber: Alle Parameter werden auf die Standardeinstellung zurückgesetzt, wenn Sie beim Einschalten des Geräts die Konfigurierung löschen oder wenn Sie die Konfiguration reinitialisieren (siehe Kap. 10.3).

Folgende Parameter der Konfigurierung können geändert werden:

10.1 Anzeigemodus Zeiten

Hiermit können Sie wählen, ob auf dem Display und der Anzeigetafel die Gesamtzeiten oder die Zeiten des Laufs angezeigt werden sollen. Drücken Sie dazu die Taste F1. Wenn die Anzeige der Gesamtzeiten eingeschaltet ist, werden vor dem Start auf dem Display die Gesamtzeiten der Athleten am Start angezeigt.

10.2 Wettkampfzeit (laufende Zeit) anzeigen

Wenn Sie diese Funktion wählen ‚Ang.Zeit: Ja‘, startet die Zeitanzeige beim Empfang eines Startimpulses. Die laufende Zeit wird dann auf der alphanummerischen Anzeigetafel und auf dem Display angezeigt.

Wenn diese Funktion ausgeschaltet ist ‚Ang.Zeit: Nein‘, wird nur die Differenz zwischen beiden Zieleinlaufzeiten (Zeitabstand) gemessen, und der Startimpuls wird nicht eingesetzt. In diesem Fall geht der Zeitanzeigemodus automatisch auf die Funktion ‚Laufzeit: ‘. Diese Konfigurierung empfiehlt sich vor allem bei Wettkämpfen mit direkter Disqualifizierung (K.-O.-System), bei denen die Wettkampfzeiten keinen Einfluss auf das Ergebnis des Wettkampfs haben.

10.3 Kanal LINKGATE

Hier können Sie den Betriebskanal des Systems LinkGate ändern, d.h. Sie können, falls nötig, einen anderen Kanal verwenden. Auf dem Display wird jetzt die Einstellung des Dip-Schalters auf dem Encoder LINKGATE angezeigt. Der erste Schalter hat keinen Einfluss auf die Auswahl des Kanals (er dient nur dazu, die Länge des Signals einzustellen). Er wird mit dem Buchstaben ‚S‘ dargestellt. Im Folgenden ist der Status der anderen Schalter aufgeführt (1=Schalter nach oben; 0=Schalter nach unten). Geben Sie den Befehl ‚Modifica‘ (‚Ändern‘) (F1) ein, wenn Sie die Einstellung ändern wollen. Es wird noch einmal darauf hingewiesen, dass der für Racetime 2 eingestellte Kanal immer mit dem Kanal des LINKGATE Encoders übereinstimmen muss (siehe Kap. B3).

```
A:Seriel.Ge.: 1200
B:Format : ASCII

A      B      weiter
```



```
A:Drucker      Ein
B:Beep Tast.  Ein
C:Neue Einst. laden
A      B      C      menu
```


10.4 Parametereinstellung für serielle Übertragung

ACHTUNG: Diese Konfiguration existiert nur in den Versionen 20.x.yy, 21.x.yy, 22.x.yy und 24.x.yy.

Durch Drücken der Taste F1 ändern Sie die Geschwindigkeit der seriellen Übertragung (1200, 2400, 4800 oder 9600 bit/s).

Mit der Taste F2 können Sie das Format für die Datenübertragung (binär oder ASCII) wählen. Die Übertragungsprotokolle für beide Formate sind im Handbuch für Racetime 2, Anhang B ('Einzel- und Gruppenstart' und 'Basiszeitmessung') aufgeführt.

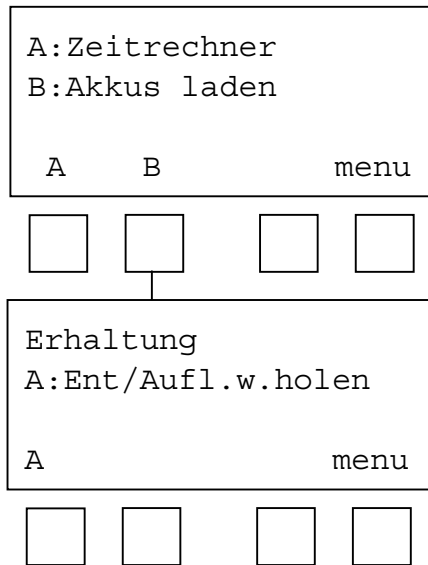
10.5 Drucker und Tastenton aktivieren/deaktivieren

Um diese Einstellung zu modifizieren drücken Sie jeweils die Tasten F1 und F2.

10.6 Konfigurierung initialisieren

Drücken Sie die Taste F3, um die Standardkonfigurierung wiederherzustellen. Durch diesen Befehl werden alle aktuellen Einstellungen des Geräts gelöscht.

11. Akkus laden



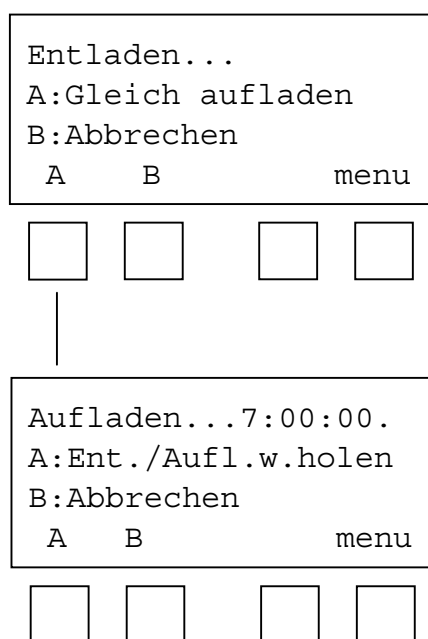
Der Ladevorgang der internen Akkus von Racetime 2 wird vollständig von einem Mikroprozessor verwaltet, der alle Funktionen des Zeitmessers steuert. Auf diese Weise wurde eine Kontrollvorrichtung geschaffen, die stets die maximale Leistungsfähigkeit der Akkus garantiert und somit auch deren Lebensdauer verlängert.

Laden Sie die Akkus, indem Sie diese über den dafür vorgesehenen Anschluss (siehe Kap. A2) an eine beliebige Gleichstromquelle zwischen 12 und 20 V anschließen (es empfiehlt sich die Verwendung des im Lieferumfang von Racetime 2 enthaltenen Adapters AC/DC).

Wenn der Zeitmesser ausgeschaltet ist, werden auf dem Display automatisch alle Informationen über den aktuellen Zustand der Verwaltungsfunktionen für das Laden der Akkus angezeigt.

Hier erscheinen vor allem folgende Meldungen in der ersten Zeile des Displays:

Zustand/Meldung	Funktionsbeschreibung	Zustand LED
Erhaltung	Der Zeitmesser wird von einer externen Stromquelle gespeist, und gleichzeitig werden die Akkus von einem schwachen Ladestrom betriebsbereit gehalten.	LED blinkt alle 4 Sekunden
Entladen	Vor Beginn eines Ladevorgangs werden die Akkus vollständig entladen.	LED leuchtet
Aufladen	Ladevorgang aktiv. Auf der ersten Zeile des Displays blinkt die Zeit auf, die für das Laden noch benötigt wird	LED blinkt



Wenn auf der ersten Zeile des Displays die Meldung ‚Vext low‘ blinkt, ist die eingehende Versorgungsspannung zu niedrig. **Achtung:** Wenn die externe Spannung zu niedrig ist, wird der Ladevorgang unterbrochen, d.h. er kann nicht vorschriftsmäßig bzw. in der vorgeschriebenen Zeit durchgeführt werden.

Wenn sich der Zeitmesser im Modus ‚Erhaltung‘ befindet, drücken Sie ‚A: Ent./Aufl. w.holen‘ (F1), um den Ladevorgang zu aktivieren. Das Entladen der Akkus beginnt sofort. Die Dauer des Entladens variiert je nach Ladezustand der Akkus (er kann unter Umständen bis zu vier Stunden dauern).

Nach Beendigung des Entladevorgangs aktiviert Racetime 2 automatisch den Ladevorgang. Das Aufladen dauert 7 Stunden. Die Meldung 'Aufladen beendet – OK' zeigt an, dass der Ladevorgang korrekt beendet wurde. Wird der Ladevorgang wegen fehlerhaften Funktionierens der Akkus unterbrochen, dann erscheinen die Fehlermeldungen 'Vext low' oder 'Vext high'. Während des Ladens wird auf dem Display die bis zum vollständigen Aufladen verbleibende Zeit angezeigt.

Während des Entladens kann jeder Zeit zum Ladevorgang übergegangen werden. Drücken Sie zu diesem Zweck 'A: Ent./Aufl. w.holen' (F1), um die Zeit für das Wiederaufladen zu verkürzen. Es ist jedoch nicht empfehlenswert, die Akkus aufzuladen, ohne sie zuvor vollständig zu entladen, denn dadurch kann die effektive Speicherkapazität der Akkus reduziert werden (Speichereffekt). Der Entladevorgang kann jederzeit unterbrochen werden. Geben Sie dazu den Befehl 'B:Abbrechen' (F2) ein.

Anmerkung 1: Fällt während des Ladens die externe Versorgungsspannung aus, dann wird der Ladevorgang unterbrochen. Bei der Wiederherstellung der Stromversorgung wird der Ladevorgang an der Stelle, an der er unterbrochen wurde, wieder aufgenommen. Dies bedeutet eine weitere Garantie für die Zuverlässigkeit des Ladevorgangs.

Anmerkung 2: Während des Ent- und Aufladens ist eine geringfügige Erwärmung des Geräts wahrnehmbar. Diese Erwärmung ist aber auf jeden Fall normal. Vermeiden Sie es dennoch, das Gerät mit isolierenden Materialien (Decken u.ä.) abzudecken.

Die hier genannten Funktionen können auch dann aktiviert werden, wenn der Zeitmesser eingeschaltet ist. Das Gerät kann somit auch während eines laufenden Messvorgangs aufgeladen werden. Um auf die Verwaltung des Ladevorgangs zuzugreifen, wählen Sie bitte auf der vierten Anzeige des Hauptmenüs 'A:Akku aufladen'.

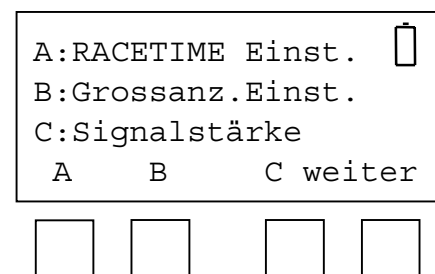
11.1 Anzeige für entladene Batterie

Wenn die Batterien fast vollständig entladen und nicht an die externe Versorgung angeschlossen sind, leuchtet im oberen Teil des Displays ein Warnzeichen. Vom Zeitpunkt, an dem das Warnzeichen zu leuchten beginnt, bis zur vollständigen Entladung der Batterien steht genügend Zeit zur Verfügung, um die begonnene Arbeit abzuschließen. Ohne Einsatz des Druckers kann das Gerät noch ca. zwei Stunden arbeiten.

Bei häufigem Einsatz des Druckers verringert sich diese Zeit aber drastisch. Wenn das Gerät nicht sofort an eine externe

Stromversorgungsquelle angeschlossen werden kann, empfiehlt es sich, den Drucker auszuschalten (siehe Kap. D7.3) um die verbleibende Autonomie so weit wie möglich zu verlängern.

Beachten Sie, dass die vollständig aufgeladenen Akkus eine Betriebsdauer von ca. 8~9 Stunden haben, wenn man davon ausgeht, dass im Durchschnitt alle 20 Sekunden eine Zeit gedruckt wird. Die Zeit reduziert sich entsprechend bei extremen klimatischen Verhältnissen oder wenn die Batterien schon sehr stark abgenutzt sind. Es ist durchaus normal, dass sich das Leistungsvermögen der Batterien nach ca. 500~1000 Ladezyklen verringert. Wenn Sie eine einschneidende Verringerung der Funktionsdauer der Akkus feststellen, wenden Sie sich bitte für Ersatz an Microgate.



12. Speicherkapazität

Die Speicherkapazität von Racetime 2 ist ausreichend für die Speicherung von ca. 1350 Ereignissen. Für jedes Wettkampfpaar werden insgesamt vier Ereignisse erfasst (2 Starts und 2 Zieleinläufe). Folglich kann das System insgesamt ca. 330 Abfahrten verwalten.

13. Qualität der Funksignale

```
A:RACETIME Einst.
B:Grossanz.Einst.
C:Signalstärke
A   B   C weiter
```



```
Bereit z.Empfangen !
                                menu
```



```
Empfangung...
      Start
```



```
Bereit z.Empfangen !
      Start
Kanal  4      S=100%
VERSH. KANAL  menu
```



Die Software von Racetime 2 verfügt über eine Funktion, mit der die Qualität des empfangenen Funksignals geprüft werden kann. Diese *Funktion* ist vor allem dann nützlich, wenn das Funksignal besonders gestört ist und folglich geprüft werden muss, wie sicher die Übertragung ist.

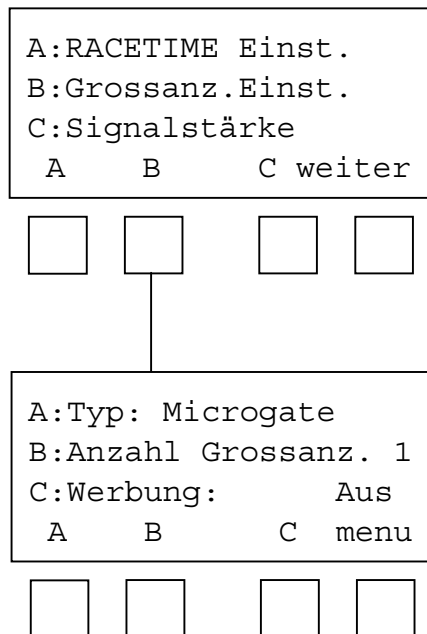
Um auf diese Funktion zuzugreifen, wählen Sie auf der vierten Anzeige des Hauptmenüs 'C:Signalstärke' (F3). Die Meldung 'Bereit z.Empfangen !' zeigt an, dass das System bereit ist, einen Impuls, der per Funk übertragen wird, zu empfangen. Die Aktivierung des Empfangs wird durch die Meldung 'Ricezione in corso...' ('Empfang aktiv...') bestätigt. Nach ca. 3 Sekunden werden auf dem Display sowohl der Kanal des empfangenen Signals als auch die Qualität des Signals angezeigt. Die 'Qualität' wird in Prozent ausgedrückt. Natürlich ist die Empfangsqualität um so besser, je näher der Wert an 100% liegt. Im Allgemeinen gilt aber, dass Werte, die höher als 40% sind, als 'sicher' bewertet werden können.

Wenn der an LINKGATE Encoder eingestellte Kanal (siehe Kap. D7.2 u. B3.9) nicht mit dem an Racetime 2 eingestellten Kanal übereinstimmt, erscheint die Meldung 'VERSH. KANAL'.

Wenn der Empfang besonders schlecht ist, versuchen Sie Folgendes :

- Stellen Sie sowohl die Sender (die an die Encoder angeschlossen sind) als auch die Empfänger vertikal und erhöht auf.
- Ändern Sie die Arbeitsfrequenz, wenn die Störung durch Interferenzen mit anderen Sendern, die auf dem gleichen Kanal senden, entsteht
- Verwenden Sie vor allem für die Sender effizientere Antennen (Viertel- oder 5/8-Wellenantennen statt der normalen 'belasteten' Antennen).

14. Anzeigetafel konfigurieren



Um die Anzeigetafel konfigurieren zu können, wählen Sie aus der dritten Anzeige des Hauptmenüs den Menüpunkt 'B:Grossanz. Einst.'.

14.1 Art der Anzeigetafel

Zusammen mit dem Programm für die Verwaltung der Parallelsalomwettkämpfe kann nur die Anzeigetafel Microgate verwendet werden.

14.2 Anz. d. Anzeigetafeln

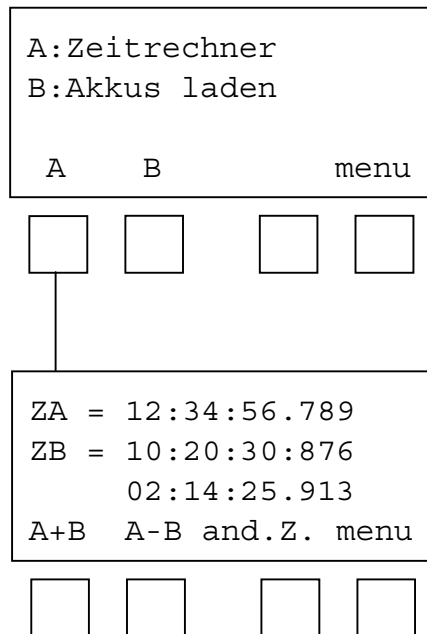
Hier können Sie die Anzahl der zu steuernden Module (die mit der Adresse 0) wählen. Wenn Sie die Option 1 wählen, werden folgende Daten angezeigt: zuerst die laufende Zeit und dann, in folgender Reihenfolge, der Zeitabstand mit Angabe der Siegerpiste (R oder B), die auf der roten Piste und die auf der blauen Piste gelaufene Zeit, und schließlich noch einmal der Zeitabstand mit dem Hinweis auf die Siegerpiste.

Wenn die Teilnehmer dann im Ziel angekommen sind, werden zuerst der Zeitabstand zwischen den beiden Teilnehmern und die Siegerpiste angezeigt, dann die Zeiten der beiden Teilnehmer (gleichzeitig auf beiden Anzeigetafeln) und schließlich erneut der Zeitabstand.

14.3 Werbung

Mit der Taste **F3** können Sie das Anzeigenprogramm (Prog. 1), das zuvor in der Anzeigetafel gespeichert worden ist, aktivieren. Für diesbezüglich umfassendere Informationen, siehe die Bedienungsanleitung der Anzeigetafel μ TAB von Microgate. Ein erneuter Druck der Taste F3 deaktiviert das Anzeigenprogramm und stellt die Anzeigetafel wieder auf das normale Funktionsprogramm zurück (Prog. 0).

15. Zeitrechner



Um auf die Rechnerfunktion zuzugreifen, wählen Sie bitte auf der dritten Anzeige des Hauptmenüs 'A:Zeitrechner'.

Geben Sie die erste Zeit ein, die Sie addieren oder subtrahieren möchten (TA); geben Sie anschließend die zweite Zeit ein (TB).

Wählen Sie dann den gewünschten Vorgang aus:

F1 (A+B) Die beiden Zeiten werden addiert.

F2 (A-B) Zeit B wird von Zeit A subtrahiert.

Um die Zeiten zu ändern, drücken Sie **F3**.

Wenn Sie nur eine Zeit ändern wollen, überspringen Sie die Zeit, die nicht geändert werden soll, mit der Taste **CE**. Auf diese Weise vermeiden Sie, viermal **ENTER** drücken zu müssen.

Anmerkung 1: Die Zeiten werden bei 24 Uhr ‚normalisiert‘; d.h. aus $2:00:00.000 + 23:00:00.000 = 1:00:00.000$ und nicht $25:00:00.000$!!!

Anmerkung 2: Achten Sie auf die korrekte Eingabe der Tausendstelsekunden, vor allem, wenn die zu addierenden oder subtrahierenden Zeiten zehntel- oder hundertstelgenau angegeben sind. So geben Sie z.B. den Zeitwert 1:02.84 (eine Minute, zwei Sekunden und 84 Hundertstel) wie folgt ein:

0 ENTER (Stunden)

1 ENTER (Minuten)

2 ENTER (Sekunden)

840 ENTER (Tausendstel), und NICHT 84 ENTER !!!



Microgate S.r.l.

Via J. Kravogl, 8

I-39100 BOLZANO – ITALY

Tel. +39 – 0471 – 50.15.32 – Fax +39 – 0471 – 50.15.24

<http://www.microgate.it> – E-mail: [info@microgate .it](mailto:info@microgate.it)